

Februar 2015

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 204 18. Jahrgang www.jenalobeda.de

Kriminalkomödie um einen Millionenraub DRK-Seniorentheater begeistert Lobedaer Publikum



Gräfin Amanda-Luise Drakenstein (Ute Jansa) wird von Bürgermeister Heinrich Vorderfeld (Heinz Kube) verehrt



Kriminalkommissar Holm (Walther Bollmann) und Kriminalassistentin Agathe Beifuß (Gisela Sonntag) ermitteln

Es geht um ein teures Gemälde. „Die Badende“ von Auguste Renoir, einem berühmten impressionistischen Künstler, wird von Gräfin Amanda-Luise von Drakenstein (Ute Jansa) für mehrere Millionen Euro erworben. Mitfinanziert haben das Bild Fleischermeister Otto Reichenwurst (Hans Kessler) und Kaffeehausbesitzerin Julie-Marlene Rotschild (Marianne Engel). Einen Tag vor dem Einbau der neuen Alarmanlage bricht auf Anweisung des Bürgermeisters der Fleischergeselle in das Haus in Drackendorf ein, schlägt die adlige Besitzerin nieder und stiehlt den Renoir. Daraus entwickelt sich ein Kriminalfall, in dem die Polizei nicht die beste Figur macht. Geschrieben hat das Stück Heinz Kube, der auch Bürgermeister Heinrich Vorderfeld gibt: „Ich bin ein alter Kriminalfreund. Früher habe ich Kabaretttexte geschrieben.“

Das merkt man. Wenn der Bürgermeister richtig stellt: „Ein Politiker schmiert nicht, er lässt sich schmieren“ lacht der ganze Saal. Anspielun-

gen auf lokale politische Ereignisse wie den Eichplatz finden sich genauso wie auf internationale Konflikte: „Ich bin keine Russin, ich bin Ukrainerin.“ Und die arbeitet auch noch in der Europäischen Union. Für Autor Heinz Kube ist es die zweite Kriminalgeschichte, die er sich für das Seniorentheater des DRK ausgedacht hat. Früher, das heißt in den ersten Jahren der Theatergruppe (ab 2002), wurden bereits existierende Stücke übernommen und auf die Bühne gebracht. Inzwischen kommen nur noch eigene Texte zur Aufführung. „Kriminalkomödien sind das einfachste“, sagt Heinz Kube, „da kann man der Fantasie freien Lauf lassen.“

Künstlerischer Leiter ist Herbert Sturm, der ehemalige Jenaer Theaterdirektor. Vor drei Jahren ist er zum DRK-Seniorentheater gekommen. Er arbeitet nicht das erste Mal mit Amateuren zusammen. Doch diese Schauspieltruppe liegt ihm besonders am Herzen: „Mit Lust und Liebe sind die Leute dabei. Sie haben eine Aufga-

be und Erfolg.“ Dass Theaterspielen für Senioren offenbar gesundheitsfördernd wirkt, ist allen Mitgliedern anzusehen. Jeden Montag treffen sie sich zur Probe. Bevor ein Stück auf die Bühne kommt, braucht es mindestens ein halbes Jahr. Nicht nur die gesamte Inszenierung muss stimmen, auch jedes Detail im Bühnenbild wird mit Überlegung ausgewählt.

Über eine Annonce ist die brillante Hauptdarstellerin Ute Jansa von „Millionenraub in Drackendorf“ auf das Seniorentheater aufmerksam geworden. Der Besuch einer Probe hat sie überzeugt. Neben dem Spaß am Theaterspielen ist ihr der karitative Zweck wichtig. Die Theatergruppe tritt in allen Seniorenheimen der Stadt auf und amüsiert das Publikum. „Seit Herr Sturm dabei ist, ist das Niveau gestiegen“, konstatiert Uta Jansa. Wer keine Gelegenheit hatte, die Kriminalkomödie zu sehen – das nächste Stück ist bereits in Planung: „Lisa und die sieben Zwerge“.

Lobedaer Höhepunkte 2015

Auch 2015 können sich die Lobedaer auf viele Feste und Mitmachaktionen freuen. Zum Stadtteilaustausch zu Jahresbeginn trafen sich Vereine und Veranstalter, um ihre Projekte vorzustellen und Partner zu gewinnen. Zur Tradition geworden sind das Osterfest, der Courage Cup und „Lasst Lobeda leuchten“ im bzw. am KuBuS, das Familienfest und das Kunstprojekt „Lobeda zeigt sich“ in der Galerie, Stadtteilkonzerte im LISA und Sommerkonzerte im Drackendorfer Park, der Ferienauftakt auf dem Stadtplatz und das Herbstfest auf dem Allendplatz. In den Osterferien kommen zirkusbegeisterte Kinder und Jugendliche im MoMoLo-Express auf ihre Kosten. Eine Woche lang können sie sich in Jonglieren, Artistik und Zauberkünsten ausprobieren. Streetwork lädt zum Ende der Sommerferien zu einem Skate-Contest und zur „Last Summer Action“ auf den Skatepark. Der Fußgängertunnel zwischen Lobeda-Ost und West soll neu gestaltet werden. Dazu gibt es in den Sommerferien einen Gaffitiworkshop.

Für eine ganz besondere Aktion sucht das Kinder- und Jugendzentrum Klex möglichst viele Mitstreiter. An einem Tag im Juni soll entlang des Schulcampus an der Karl-Marx-Allee eine Spielstraße entstehen. Ähnlich wie beim Mathebuch vor einigen Jahren wird über mehrere hundert Meter zum

Miteinander Spielen eingeladen. Im Kinder- und Jugendzentrum Klex trifft sich eine Kindertheatergruppe unter Leitung der Freien Bühne, die noch weitere multikulturelle Theaterprojekte realisieren möchte. Zum Stadtteilaustausch stellte sich auch Jennifer Schunke vom neu strukturierten Team „Flüchtlinge“ der Stadtverwaltung vor. Sie sucht Verbündete, die die Neuankömmlinge beim Einleben unterstützen wollen.

Auf den Aktionsfonds, der für kleinere Veranstaltungen und Aktionen zur Verfügung steht, verwies Astrid Horbank vom Stadtteilbüro. Die Antragstellung ist unbürokratisch und jederzeit möglich. Informationen zur Antragstellung und zum Veranstaltungskalender in Lobeda gibt es im Stadtteilbüro.



Michael Berman vom MIG e.V. (hier im Gespräch mit Thi Hong Nhung Bui vom Viet Jena e.V.) sucht Kunstinteressierte, die gern malen

WG Carl Zeiss investiert in Bestand

Rund drei Millionen Euro will die Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ in diesem Jahr in ihren Lobedaer Wohnungsbestand investieren. Das Modernisierungskonzept wird damit weiter umgesetzt. Zu den größten Vorhaben zählen die Strangsanierung in der Fritz-Ritter-Straße 18 und in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1-9 und 11-13. Die Arbeiten sollen Strang für Strang vorangehen, sodass innerhalb eines Tages die Toiletten wieder benutzbar sind. Zudem werden Brandschutzaufgaben erfüllt, Türen und Kellerboxen werden deshalb erneuert. In der Ritterstraße kommen zudem das Dach, der Haupteingang und die Bäder in die Kur. Vorgesehen ist auch die Renovierung von insgesamt 33 Treppenhäusern in Lobeda-Ost und -West: Lindenstraße

1,3 und 5, Ziegelerstraße 1-7, Musäusring 2-22, Richard-Sorge-Straße 18, Novalisstraße 5-15 und Carolinenstraße 24-68. In der Breitscheid- und in der Tieckstraße werden die beiden Containerstellplätze erneuert. Eine neue Feuerwehrezufahrt ist für die Platanenstraße vorgesehen.



Die Fritz-Ritter-Straße 18 wird saniert

Aus dem Ortsteilrat

Nördlicher Stadteingang wird gebaut

In der ersten Sitzung des Ortsteilrates 2015 stellte Bettina Kynast vom Team Stadtentwicklung die Bebauungspläne für das Radwegesystem zwischen Rennerstraße, Hockeysportplatz und Saale vor. Danach entsteht an einem Knotenpunkt mit engen und unübersichtlichen Kurven ein Platz in der Saaleau. Dort können sich künftig Radfahrer gefahrlos begegnen und von einem angrenzenden Aussichtspunkt über den Fluss schauen. Der Abschnitt der Theobald-Renner-Straße, an der das alte Heizkraftwerk steht, soll auf 5 Meter Breite zurückgebaut, mit Asphalt belegt und als Fahrradstraße gekennzeichnet werden. Der dritte neuralgische Punkt befindet sich am Goldbergtunnel. Dort wird die Fahrbahn abgesenkt und die Kurvenradien verändert. Der Baubeginn ist für Mitte April vorgesehen; der Abschluss der Arbeiten Ende Oktober. Während der gesamten Bauzeit werden Umleitungsstrecken für Autos und Fahrradfahrer ausgewiesen.

Neue Geschäftsführer vorgestellt

In der Ortsteilratsitzung im Januar haben sich auch die beiden neuen Geschäftsführer des Jenaer Nahverkehrs vorgestellt. Die Doppelspitze teilen sich Andreas Möller und Steffen Gundemann. Die erfahrenen Verkehrsexperten setzen künftig auf stärkere Bürgerbeteiligung. Der Aussicht auf ein Servicecenter in Lobeda erteilten sie eine Absage, denn das Zentrum am Holzmarkt bleibt und wird gerade saniert. Die umständliche Routenauskunft im Internet soll deutlich verbessert werden.

Ladengalerie-Arkaden

Wegen des schlechten Zustandes der Arkaden gegenüber dem Stadtteilbüro haben mehrere Begehungen stattgefunden. Das Ensemble soll als Beispiel für städtebauliche Konzepte in der DDR erhalten bleiben. Wegen der komplizierten Eigentumsverhältnisse – es gehört jenawohnen und dem Bund – kann noch kein Termin für die Sanierung genannt werden.

Rewe-Kaufhalle

Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt informierte, dass es zwei Bewerbungen für die Rewe-Kaufhalle gebe. Noch in diesem Jahr soll eine Entscheidung für Neugestaltung und Betreibung getroffen werden.

Jungenklub im Klex

Im Jungenklub können die teilnehmenden Jungs das Programm selbst gestalten und z.B. Spiele ausprobieren, sich in Wettkämpfen messen oder nach dem Schulalltag mal richtig auspowern. Christian Redies (JuMäX) und Christian Gensert (Klex) laden **jeden Freitag ab 14 Uhr** Schüler ab Klasse 5 in den Klex ein.

Kinder kochen

Junge Freiwillige möchten mit dem Projekt „KilKo - Kinder kochen“ Kindern zwischen 5 und 10 Jahren Wissen über gesunde Lebensmittel, regionalen Anbau, aber auch über Verschwendung von Essen weitergeben und auf kulinarische Entdeckungsreise gehen. Anmeld.: kubus@jenalobeda.de
Sonnabend, 7.2. 10-14 Uhr

Jenaer Bilderbogen (6)

Peter Fackelmayer zeigt Ereignisse der jüngeren Stadtgeschichte: der Abriss der „Vitamine“ und des Gardinen-Pavillons am Markt, die Cinestar-Eröffnung, den Bau der Löbderstraße und des C&A-Kaufhauses.
Mittwoch, 11.2. 16 Uhr Galerie

Übungen für den Alltag

Diana Lorenz, Lehrerin für Stilles Qi Gong und Heilgymnastik, bietet ab Februar einen Kurs für sachte Alltagsübungen im LISA. Die Kosten können von den Krankenkassen erstattet werden. Info / Anmeldung: Tel. 35 87 71

Neuer Zeitungszusteller

Ihre Stadtteilzeitung wird ab Februar von der RaatzconnectMedia GmbH verteilt, und zwar jeweils am letzten Wochenende des Monats – zwischen Freitag Abend und Sonntag. Wir bitten um Verständnis, falls es bei der Zustellung Probleme gibt. Melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro!

Flüchtlingsfreundeskreis

Der Freundeskreis Flüchtlinge Lobeda trifft sich wieder am 10.2. um 16 Uhr im Stadtteilbüro Lobeda. Interessierte Bürger und Initiativen sind willkommen. **Di, 10.2. 16 Uhr**

Sonntagscafé

Einmal im Monat lädt der KuBuS zum Sonntagscafé mit selbst gebackenem Kuchen ein. Die Besucher erwartet ein wechselndes Begleitprogramm.
Sonntag, 15.2. 14-17 Uhr

PC-Grundkenntnisse

Für einen Einstiegskurs Grundlagen am PC unter Leitung von Frank Rutkowski können sich interessierte Senioren im Stadtteilbüro melden.

Sportklub 50+



Ein neues Seniorensportangebot gibt es im Tanzstudio Lobeda-Ost, Carolinenstraße 2. Kursbeginn ist am 9.2. (Montags 10 Uhr) mit einem Vortrag über Sturzprävention und Wärmetherapie. Ab 16.2. gibt es einen Querschnitt verschiedener Übungen für Schultern, Rücken usw. Eine Schnupperstunde ist möglich; der Kurs wird von den Krankenkassen unterstützt. Freie Plätze gibt es auch beim Seniorentanz.
Information: Tel. 63 84 616 oder 44 70 30.

Junge Menschen mit MS

Die Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit Multipler Sklerose (Jena und Umgebung) trifft sich jeden 1. Montag im Monat im Sonnenhof 1 (Imbiss Lélek). Interessierte junge Leute sind willkommen!

Kleidermarkt

Der Frühlingskleidermarkt im Klex bietet neben gut erhaltenen Kindersachen bis Größe 164 auch Kleidung für Erwachsene in den Größen XS bis XL sowie Spielsachen, Umstandsmode, Erstausstattung, Kinderwagen und Autoschalen. Verkauf: **Sonnabend, 28.2. 14-18 Uhr** (für Schwangere ab 13 Uhr) und **Sonntag, 1.3. 9-12 Uhr**

Angehörigenschulung

Das DRK bietet vom 4. Februar bis 25. März einen Kurs für Angehörige Demenzerkrankter. Die Themen reichen von Grundlagen über die Krankheit, Alltagsbewältigung bis hin zu Entlastungsmöglichkeiten. Anmeldung/ Information: Ulrike Wichler, Telefon 33 46 14.

Selbsthilfe

Die nächste Beratung für Menschen mit Hörschädigungen durch den Deutschen Schwerhörigenbund findet am 24.2. von 10-12 Uhr im AWO-Zentrum Kastanienstraße 11 statt. Telefon und Infos: 87 41 161 und selbsthilfe-thueringen.de.

Stadtteilkonzert



Das Vivamente Quartett begeisterte im LISA

Die Sonntagnachmittagskonzerte der Jenaer Philharmonie im Lobedaer LISA sind auch stadtweit gefragt. Dem jüngsten Programm mit dem Streichquartett Vivamente, zu dem beim Streichquintett von Franz Schubert in C-Dur noch Solocellistin Henriette Lätsch hinzukam, lauschten fast 100 Besucher. Ins Leben gerufen hat Intendant Bruno Scharnberg die Konzertreihe. Die meisten Vorstellungen hat er auch moderiert. Das Publikum kann die Musiker der Philharmonie wieder am 1. März mit Streichquintetten von Mozart und Dvorák erleben.

Sonntag, 1.3. 15 Uhr LISA

Buchvorstellung

Die Begegnungsgruppe Judentum lädt zur Vorstellung des Romans „Emma Rosenbaum - eine deutsch-jüdische Familiengeschichte“ von Jana Franke-Frey ins Jüdische Gemeindezentrum in Lobeda-Ost ein. (Tel. 50 88 44)
Mittwoch, 25.2. 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Monat Februar

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

dienstags 17-18.30 Uhr Theaterkids
2. bis 6.2. 10-17 Uhr Ferienprogramm
Mi, 11.2. 15-19 Uhr Kreatives zum Valentinstag (Familientag)
Fr, 13.2. 17-20 Uhr Valentinsparty
Mi, 18.2. 15-19 Uhr Faschingsparty (Familientag)
Mi, 25.2. 15-19 Uhr Spiele-Nachmittag für Familien
Sa, 28.2. 14-18 Uhr (13 Uhr für Schwangere) und **So, 1.3. 9-13 Uhr** Kleidermarkt für Kinder und Erwachsene

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Fr, 6.2. 20 Uhr Karaoke-Party - Lieblingshits aussuchen und mitsingen
Sa, 7.2. KiKo - Kinder kochen
Di, 10.2. 10 Uhr Gesunder Rücken - Infoveranstaltung (Eintritt frei)
So, 15.2. 14-17 Uhr Sonntagscafé
So, 22.2. 10 Uhr „Lauras Stern und die Traummonster“ - Sternstunden-Familienkino

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Mi, 11.2. 16 Uhr JENAer Bilderbogen (6)
Do, 12.2. 13 Uhr PC-Café
Mi, 18.2. 16 Uhr Thüringer Persönlichkeiten: Friedrich Schiller - Erzählcafé mit Bärbel Käßplinger
Do, 26.2. 13 Uhr PC-Café
Vorschau: Do, 5.3. 16 Uhr Vernissage Fotoausstellung Bianka Werchan
Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88
Mi, 4.2. 19 Uhr Café International (Altai)
Do, 12.2. 19 Uhr Lesung "Kurvenrebell" von Christoph Ruf
Sa, 14.2. 20 Uhr Tanzabend
Do, 19.2. 19 Uhr Improtheater "Rabakomplott"
Do, 26.2. 19 Uhr Art Slam (Anmeldung über kultur.schmiede@gmx.de)

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 14.000 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: RaatzconnectMedia GmbH
Red.-schluss: 21. 1. 2015

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr Offene Turnhalle (Rodatalschule)

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 8.2. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmittag mit Disco-Fox, Dance Classics bei Kaffee und Kuchen
Sa, 21.2. 21 Uhr Familientanz – Rock, Pop, Schlager (Einlass 20.30 Uhr)
Vorschau: So, 1.3. 15 Uhr Stadtteilkonzert im LISA

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 41 113

Di, 10.2. 15 Uhr Filmmachmittag
Di, 17.2. 15 Uhr Faschingsfeier
Di, 24.2. Buchvorstellung Christian Habelt
Regelmäßig: **Mi 15 Uhr** Spielenachmittag; **Do 9.30 Uhr** Näh- und Bastelstube, **jeden 2. Samstag im Monat 15 Uhr** Nachbarschaftscafé
AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

So, 8.2. Sonntagswanderung von Winzerla nach Ammerbach (Anita Büchner, Karl Schröpfer)
Mi, 11.2. Kurzwanderung (Rudolf Spörl)
Mi, 18.2. Große Wanderung Jenzig-Laasan-Großlöbichau (Lutz Marckardt)
Fr, 20.2. 13 Uhr Kleine Ausfahrt Gera Villa Schulenburg
Mi, 25.2. 14 Uhr Impressionen aus Nordfriesland und Lesbos – Reisepräsentation mit Bärbel Schubert
Für Wanderungen und Fahrten bitte anmelden!

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.2. Wanderung Hummelshain-Linzmühle (Treff 10.30 Uhr Busbhf.)
Do, 5.2. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr, **15 Uhr** Bowling
Mi, 11.2. Wanderung Thalbürgel-Papiermühle (Treff 9.45 Uhr Busbhf.)
Do, 12.2. 13.30 Uhr Fasching
Do, 19.2. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr, **14.30 Uhr** Volkssolidarität
Di, 24.2. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann
Mi, 25.2. Wanderung Papiermühle-Haeckelstein-Lichtenhain (Treff 10 Uhr Papiermühle)
Do, 26.2. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Terme; **13.30 Uhr** Gemeinsames Singen mit Marion Schnorr
Für Wanderungen/Fahrten bitte anmelden

Lobeda-Altstadt (Bärensaal)

So, 8.2. 14.11 Uhr Rentnercarneval
Sa, 14.2. 20.11 Uhr Carnevalsball
So, 15.2. 14.30 Uhr Kindercarneval

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 37 7100

Fr, 6.2. 17 Uhr Karneval mit Abendessen und Programm
Sa, 7.2. 10 Uhr Posanuengottesdienst
Di, 10.2. 15 Uhr Filmmachmittag „In den Tiroler Bergen“
Mo, 16.2. 9.30 Uhr Rosenmontag mit Musik und Programm
Di, 24.2. 15 Uhr Frühling im Saaletal - Diavortrag Dr. Frantzke
Anmeldung für Feste und Feiern

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Mi, 4.3. 18 Uhr Sitzung des Ortsteilrates im LISA (Spiegelsaal) zum Thema Parken, Verkehr und Beschilderung am Allendeplatz

Universitätsklinikum, Erlanger Allee 101

Mi, 25.2. 19 Uhr „Leukämien: Krankheitsbild und moderne Therapieverfahren“ - Abendvorlesung mit Prof. Dr. Paul La Rosée mit anschließender Möglichkeit zum Austausch

Weitere Informationen über regelmäßige und Termine erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen

Diese Zeitung und mehr finden Sie im Internet
www.jenalobeda.de

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung Ombudsstelle ALG II:
Di, 3.2. 9-15 Uhr (Anmeldung **Tel. 44 36 62**)
Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**
Rechtsberatung Sozialrecht:
Mo, 26.2. 14-16 Uhr
Wohnberatung für Senioren im LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Mi 9-12 Uhr
DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10 (Tel. 33 46 14)

Demenzberatung
Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung
Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)
24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**
Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**
Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632